

TERMINE

Fr., 15.08.2025, 19.30 Uhr Premiere

Fr., 22.08.2025, 19.30 Uhr

So., 24.08.2025, 17.00 Uhr

Fr., 29.08.2025, 19.30 Uhr

Sa., 30.08.2025, 10.30 Uhr

So., 31.08.2025, 17.00 Uhr

Fr., 05.09.2025, 19.30 Uhr

Sa., 06.09.2025, 19.30 Uhr

So., 07.09.2025, 17.00 Uhr

Fr., 12.09.2025, 19.30 Uhr

Sa., 13.09.2025, 19.30 Uhr

So., 14.09.2025, 17.00 Uhr

PREISE

Normal: 22,00 €

Ermäßigt: 19,00 €

*Ermäßigungen gelten für Arbeitslose, Bundesfreiwilligendienst,
Rentner, Schwerbehindert ab 50 Prozent, Schüler, Studenten*

EINTRITTSKARTEN

Telefon: 033205 - 268 188 (AB)

oder 01520 - 1927 690 (Whatsapp oder Signal)

per Email: kasse@volksbuehnemichendorf.de

im Internet: www.volksbuehnemichendorf.de

www.reservix.de



Danke für Ihre Unterstützung!

Potsdamer Straße 42

14552 Michendorf

Telefon: 033205 - 268188

www.volksbuehnemichendorf.de

direktion@volksbuehnemichendorf.de

Direktion: Steffen Löser



MEINE BRAUT, SEIN VATER UND ICH

von Gerard Bitton
und Michel Munz



PREMIERE AM 15. August 2025



www.volksbuehnemichendorf.de

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



MEINE BRAUT, SEIN VATER UND ICH

von Gerard Bitton und Michel Munz

Der eingefleischte Junggeselle Henri de Sacy kann sich freuen: Seine verstorbene Tante vererbt ihm eine Million Euro, allerdings nur unter einer Bedingung:

Er muss innerhalb eines Jahres heiraten.

Henri möchte aber nicht auf seine zahlreichen Affären verzichten und so nimmt er den Vorschlag seines Anwalts Norbert gerne an: „Heirate einfach einen Mann“.

Wer könnte besser dafür geeignet sein als Henris bester Freund, der arbeitslose und alleinlebende Dodo, schließlich zieht auch dieser finanzielle Vorteile aus der Situation.

Doch Henris Vater und seine Arbeitskollegen dürfen davon nichts erfahren, ebenso seine neue Flamme Elsa.

Um nicht aufzufliegen, zieht er alle Register und wird langsam zum Spielball seiner Ausflüchte, seiner Notlügen und auch des „liebenden“ Ehegatten, der mehr und mehr eine perfide Freude daran entwickelt, Henri in diesem Geflecht aus Missverständnissen und Verwirrspielen vor sich herzutreiben..

Die vermeintlich problemlose „Ehe“ wird schon bald zum absoluten Alptraum ...

Mitwirkende



TOBIAS GRABOWSKI

als Henri de Sacy



THOMAS LINZ

als Edmond de Sacy,
sein Vater



MILOS KOSTIC

als Norbert



TOBIAS RECHTIEN

als Dominique,
genannt Dodo



SASKIA CREHL

als Elsa

REGIE:
Steffen Löser

BÜHNE:
Martin Riedl

BELEUCHTUNG:
Hans Balzer

TECHNIK:
Andreas Groß